

A black and white photograph of a man from the chest up. He has dark hair and a beard. He is wearing a dark tuxedo jacket over a white dress shirt with a bow tie. He is holding a white cane with a wooden handle in his right hand, pointing it towards the camera. The background is plain and light-colored.

Predrag Gosta

PRESS KIT

PREDRAG GOSTA DIRIGENT

BIOGRAPHIE

PREDRAG GOSTA gilt als einer der charismatischsten Dirigenten seiner Generation. Er ist Erster Gastdirigent des New Europe Symphony Orchestras (Bulgarien), Musikdirektor des Gwinnett Ballet Theatres (Atlanta) sowie künstlerischer Leiter des renommierten New Trinity Baroque Orchesters auf historischen Instrumenten. Des Weiteren ist er ehemaliger assistierender Dirigent der National Philharmonic in Washington DC sowie ehemaliger Dozent des Oxford College of Emory University.

Geboren in Belgrad erlernte er zunächst Geige. Bald darauf folgte ein Studium in Gesang, Cembalo und Dirigieren am Trinity College of Music in London sowie an der Georgia State University in Atlanta. Durch den Besuch von Meisterkursen vieler renommierter Dirigenten, wie Jorma Panula, Gustav Meier, Colin Metters und Alexander Polyanichko, hat Gosta seine Dirigier-Technik stetig erfolgreich erweitert und präzisiert.

Gostas äußerst vielfältiges Repertoire reicht von Orchester und Chormusik bis hin zur Oper und Ballett-Musik. Zahlreiche Gastdirigate ermöglichen ihm bereits die Zusammenarbeit mit Orchestern in Europa, Russland und den USA. Darunter das St. Petersburger Staatssymphonie-Orchester, die Sankt-Petersburger Staatskapelle "Glinka", das Russische National Orchester, das Moskauer Symphonie Orchester sowie die Philharmonien in Tomsk, Maikop, Murmansk und Kislovodsk. Des Weiteren dirigiert er die Belgrader Philharmoniker, das Chihuahua Symphonie Orchester (Mexico), das Walisische Konzert-Orchester (Groß Brittannien), das Radom Kammerorchester (Polen), das Krasnodar Kammerorchester sowie die Rousser Philharmonie und die Bulgarische Volksoper Burgas. In den Vereinigten Staaten dirigierte er u.a. das Lake Charles Symphony Orchester, das Lexington Opera Theatre in Kentucky, das National Philharmonic Orchestra und Chor sowie viele weitere Chöre und Ensembles. Seine Gastengagements für 2011/12 führen ihn zum Londoner Symphonie Orchester, der Royal Philharmonic und der St. Petersburger Philharmonie. Weitere Anfragen umfassen Orchester in Argentinien, Ukraine, Russland, Bulgarien, Deutschland, Österreich, Serbien und der Slowakei. Diese ergänzen die regulären saisonalen Auftritte mit dem New Europe Symphony Orchestra, Gwinnett Ballet Theatre und New Trinity Baroque.

Seine größte internationale Anerkennung erlangte Gosta in Verbindung mit seinem, auf historischen Instrumenten basierenden, Barock-Ensemble New Trinity Baroque. Innerhalb des Ensembles, arbeitete er mit vielen namhaften Künstlern der Alten Musik, wie Evelyn Tubb, Marion Verbruggen, Steven Devine, Ingrid Matthews sowie dem Grammophon-Preisträger John Holloway. Seit Gründung New Trinity Baroques im Jahre 1998 führten Konzertreisen das Ensemble in viele Staaten der USA, England, Finnland, Schweden und auf dem Balkan. Hinzu kamen Auftritte in Festivals und Konzertreihen in New York, Boston, London und anderen (z.B. Boston Early Music Festival, Piccolo Spoleto Festival in Charleston, Vammala Early Music Festival in Finnland, etc.). Mit New Trinity Baroque verzeichnet Gosta über ein Dutzend von Kritikern gefeierte CDs – darunter die Aufnahme von Purcells "Dido & Aeneas" (2002) mit Evelyn Tubb in der Titelrolle – ausgezeichnet von der Oxford University Press "Early Music" und dem Magazin "Early Music America" als eine der besten Aufnahmen der Oper aller Zeiten. Gostas Aufnahmen werden ausschließlich von Naxos verteilt und sind über iTunes und viele Musik-Einzelhändler weltweit verfügbar.

Als ein regelmäßiger Veranstalter von Meisterkursen und Vorträgen veröffentlichte Predrag Gosta bereits mehrere Artikel in führenden Musik-Fachzeitschriften. Ebenfalls interessiert an zeitgenössischer Musik dirigierte er Uraufführungen zahlreicher Werke von Komponisten des 20. und 21. Jahrhunderts (Platz, Božićević, Makris), darunter auch seine eigenen. Als Präsident der „Makris Foundation“ in Washington DC, welche die Musik des griechisch-amerikanischen Komponisten Andreas Makris fördert, unterliegt ihm derzeit ein Team von Redakteuren in Arbeit an der Veröffentlichung einer Gesamtausgabe der Werke des Komponisten. Er ist auch Chef-Editor von UrtextEditions.com, einem Herausgeber historisch korrekter Werk-Ausgaben.

Gosta ist ein Empfänger zahlreicher Auszeichnungen und Stipendien, darunter Stipendien der Vandervell Stiftung, der Leverhulme Trust (Groß Brittannien), der „Porter Foundation“ sowie Empfänger des Regents Opportunity Stipendiums der Georgia State University. Im Jahr 2006 erhielt er den „Leadership Award“ vom US Congressional Committee und wurde in der neuesten Ausgabe von „Who is Who in America“ aufgenommen. Er ist darüber hinaus Mitglied der „Phi Beta Delta Honor Society for International Scholars“ und der „Mu Phi Epsilon International Music Fraternity“ sowie Präsident der internationalen Alte-Musik-Gesellschaft „Early Music Network“ und künstlerischer Berater der „Peter der Große“ Musik-Akademie in Sankt-Petersburg, Russland.



PREDRAG GOSTA DIRIGENT

AUSGEWÄHLTE KRITIKEN

... Strahlend theatralische Interpretation von Mussorgsky des US-Dirigenten Predrag Gosta ...

Das Programm des Abends, das in eine Rekordzahl an Publikum einbrachte, bot Meisterwerke der Symphonik - Werke von L. van Beethoven, Tschaikowsky, Strauss und Mussorgsky [...]. Der amerikanische Dirigent serbischer Abstammung, Predrag Gosta, bildete den krönenden Abschluss des Konzerts mit seiner Interpretation von M. Mussorgskys „Bilder einer Ausstellung“. Gosta präsentierte der Öffentlichkeit die Orchestrierung von Maurice Ravel, welche wegen ihrer extravaganten Instrumentierung nicht allzu beliebt in Russland ist und zunächst einen kleinen Schock im Publikum auslöste. Gosta überwand diesen Schock mit wahrem slawischen Schwung, Leidenschaft und einer Vielfalt musikalischer Farben [...] "Gnomus", "Baba Yaga" und insbesondere "Cum mortuis in lingua mortua," wurden alle vom Orchester sehr stilistisch dargestellt. Ein mächtiges "Großes Tor von Kiew" schloss dieses erinnerungswürdige Konzert ab und dies nicht mit einem Punkt, sondern ein Ausrufezeichen.

(Journal der interregionalen gemeinnützigen Stiftung "Heritage",
St. Petersburg, Russland, August 2011)

[Piccolo Spoleto Festival 2011]

Jedes Stück ... war poliert und glänzte wie neu. Das Spiel war technisch elegant und erwärmt von liebevoller Interpretation und durchdrungen von ansteckendem Charakter...

(CVNC: Online Kunst Journal in North Carolina, Juni 2011)

Bach's h-Moll Messe von New Trinity Baroque und dem Georgia Tech Kammerchor

... eine gedankenvolle, energetische Ausnahme, die der h-Moll-Messe einen frischen Klang verlieh. Unter der Leitung des New Trinity Gründers und Dirigenten Predrag Gosta, beleuchteten [die Sänger] die verschiedenen Madrigal-gleichen Refrains und Opern-haften Arien mit individueller Aufmerksamkeit [...] Eine emotional herzerfüllend [...] starke Aufführung [...], am Samstagabend in „St. Bartholomeus“ Episkopale Kirche, die bis zur Kapazitätsgrenze gefüllt war [...]. Es ist ein besonderes Vergnügen, einen Studentenchor auf hohem Niveau mit Begeisterung und klarer Zielsetzung singen zu hören. ... Die vier Gesangssolisten waren oft überzeugend, um so mehr, im Duett mit den feinfühligen Instrumentalisten [...]. Dirigent Gosta behielt alles am stetig vorlaufenden Strang [...]. Seine Tempi waren nicht übermäßig schnell, aber flott, und er endete Sektionen mit einem knackigen Abschlag – ein sehr angenehmes Gefühl. Der serbisch-geborene Cembalist und Dirigent gewinnt hörbar an interpretatorischer Ausdruckskraft, parallel zu seiner beginnenden Karriere als Dirigent, reichend von den Gwinnett Ballet Konzerten bis hin nach Russland und Osteuropa ...

(ArtsCriticAtl.com, März 2011)

Der serbisch-amerikanische Dirigent, Predrag Gosta dirigierte eine lebendige und treue Interpretation von Mussorgskys "Bilder einer Ausstellung" mit der Rousser Philharmonie [...]. Gosta ist ein Dirigent mit großem Fingerspitzengefühl und Elan.

(Oper Rousse, Januar 2011)

Während des Saison-Zyklus "Herbst" der Belgrader Philharmonie, hörten wir einen der größten Spezialisten für Alte Musik, den in Belgrad geborenen Predrag Gosta [...]. Ohne eine Reduktion des Orchesters nach üblicher barocker Art, präsentierte er einen vollen, monumentalen Klang – auf dem Händel immer bestanden hatte – vor allem in seiner "Feuerwerksmusik" und "Wassermusik", die für die Aufführung in freiem Raum bestimmt waren. Wir hörten einen völlig neuen Ton unserer Musiker der Philharmonie, Barock-majestatisch, mit viel Geist und Grazie, feierlich marschierend als auch zärtlich, was von verschiedenen Kammer Instrumentengruppen dargeboten wurde.

(Musica Classica, Belgrad, Serbien, Januar 2011)

Konzert des Orchesters der Belgrader Philharmonie in der Kolarac Stiftung Concert Hall

Ohne Zweifel hatte [Predrag Gosta] sehr sorgfältig mit dem Orchester [der Belgrader Philharmonie] an der barocken Aufführungspraxis gearbeitet [...]. [Seine Interpretation] wurde mit Leidenschaft angenommen und mit großer Bewunderung in dem bis zum Anschlag vollen Konzertaal durchgeführt [...]. Den größten Eindruck machte die Weichheit einiger Akkord-Klänge der Holzbläser und die Hervorhebung der Trompeten. In seiner Heimatstadt präsentierte sich Predrag Gosta mit einer hervorragenden Dirigierhaltung und einer präzisen Hand, die jedes Zeichen und Bewegung zeigte, und damit in keinem Moment einer Abnahme der Konzentration zuließ. Dies war eine ausgezeichnete und beeindruckende Interpretation des Barock [...]. Wenn auch die Frage nach der symphonischen Interpretation von Barockmusik noch zur Diskussion offen bleibt, können wir uns einer Sache absolut sicher sein – und die ist, dass Maestro Gosta, aus einem recht bizarren Stück, wie dem Alt-Flötenkonzert "Bulk" des deutschen Komponisten Robert HP Platz [...] eine musikalisches Werk schuf.

(Politika, Belgrad, Serbien, 22. November 2010)

Staatsorchester Capella St. Petersburg hat nach dem offiziellen Ende der Saison, sein Publikum ein weiteres Mal mit einem exzellenten Konzert der Sinfonik verzaubert. Am 29. Juni präsentierte das Staatsorchester Capella, unter der Leitung des amerikanischen Dirigenten Predrag Gosta, das Programm mit Musik von zwei Kontinenten – Amerika und Europa [...]. Dieses Konzert war ein brillantes und unvergessliches Ereignis der Saison [...]. Die Musiker und das Publikum schufen gemeinsam eine regelrechte Urlaubsatmosphäre. Das Orchester reagierte nicht nur auf jede Geste und jede Bewegung des Dirigenten – selbst ihre Atemzüge schienen synchron. Predrag Gosta verstand es, eine echte kreative Atmosphäre in der Halle zu schaffen [...]. Die allgemeine Begeisterung, die in der Halle verweilte, wandelte sich in einen Riesenapplaus des dankbaren Publikums, das nicht von den Künstlern trennen wollte. Am Ende des Konzerts, als Zugabe, spielte das Orchester die glänzende Ouvertüre aus Glinkas Oper "Ruslan und Ludmila".

(St. Petersburg Times, Russland, 30. Juni 2010)

... Eine ausgezeichnete 2002 Edition Lilac Aufnahme [von Purcells "Dido & Aeneas"] mit Predrag Gosta als Leiter des in Atlanta ansässigen Chor und Orchesters New Trinity Baroque [...] Es ist eine wunderbar bunte und durchgehend musikalische Darbietung. Es ist, was Noorman in seiner Parrott Aufnahme zwar versucht hatte, ihm aber nicht gelungen war. Gostas Ensemble ist ausgezeichnet [...] das Spiel ist so sensibel und sicher. Die Chorarbeit ist ebenfalls hervorragend, mit einem echten Sinn für Charakter wiedergegeben von den namenlosen Hexen, Matrosen und Begleitern. Diese selbst produzierte Aufnahme [...] lohnt sich auf jeden Fall zu erwerben – ein wahrer Traum [...]. Es gibt neun Aufnahmen von Dido and Aeneas, auf deren Oberfläche ich nicht einmal einen Kratzer hinterlassen habe. Welche ist die beste? [...] Wenn ich gezwungen wäre, eine Aufnahme mit auf eine einsame Insel zu nehmen, es wäre es die von Lieberson und McGegan – aber ich hätte mit Sicherheit Tubb mit Gosta und Graham mit Haim auf meinem iPod.

(Early Music America Magazin, Herbst 2009)

Lob für New Trinity Baroque ... Atlantas herausragendes Ensemble nach "historischer Aufführungspraxis" führt Sie ein paar Jahrhunderte zurück

Die Kirche war sehr gut gefüllt für die "Grand Tour" am Nachmittag [...] Durch NTBs "historisch informierte" Aufführung auf originalen alten Instrumenten (oder deren Kopien), ist ein authentisch- historischer Klang und Stil garantiert. Geleitet von Predrag Gosta (ebenfalls der Cembalist) [...] begann [NTB] ihre musikalische Reise mit jedermanns Lieblingsmeister der Alten Musik, Antonio Vivaldi, mit einer funkelnenden Interpretation einer seiner vielen Konzerte für Streicher [...] NTB verwöhnte uns mit einer lebendigen und faszinierenden "Passacaglia" von [Händel], entnommen aus einer seiner "balletto" (Tanz-) Sequenz seiner vielen Opern nach italienischem Stil. Die endgültige englische Auswahl war eine komplexe und liebliche Chaconne in vier Teilen von Henry Purcell. Wenn Sie nach Barockmusik suchen, müssen Sie dieses grandiose Ensemble hören, es ist eines von Amerikas wichtigsten Ensembles der Alten Musik.

(Charleston City Paper, 23. Mai 2009)

Giacomo Carissimi (1605-1674) ist am bekanntesten für seinen Beitrag zum frühen Oratorium Genre ["Jephte" und "Jonas"], und so verwundert es nicht, [beide Opern] als gemeinsame Aufnahme auf dieser Veröffentlichung zu finden. Eine Überraschung, und eine angenehme dazu, ist dabei dass diese Version von 'Jonas' bisher unaufgenommenes Material enthält [...] New Trinity Baroque, schön wie immer auf historischen Instrumenten spielend, begleitet den Gesang einfach und geschmackvoll [...] Die eröffnende 'Sinfonia' bestimmt, in ihrer dramatischen Zurückhaltung und ihrem Sinn für Ensemble, [von Anbeginn] den Ton für den Rest der Aufnahme. [...] der instrumentalen Teil der Aufnahmen ist durchweg entzückend [...] Julia Matthews als namenlosen Tochter in "Jephte" gibt diese besonders schön wieder - definitiv ein Höhepunkt der Aufnahme [...] "Jephte" besitzt eine starke dramatischen Darstellung und musikalische Präzision [...] Sehr gut umgesetzt.

(Early Music America Magazin, Frühjahr 2009)

New Trinity Baroque [unter der Leitung von Predrag Gosta] spielt hervorragend ... Das Programm bestand komplett aus Antonio Vivaldi, einer der größten venezianischen Komponisten, der vielen Konzerte für Streicher schrieb; er musste eine Gruppe wie diese im Sinn gehabt haben, als er all die Berge von Noten zu Papier zu brachte [...] Es war eine Stunde ausgelassener Musik, befriedigend gespielt von einer Gruppe von Musikern, die offensichtlich wussten, um was es geht.

(Charleston Post & Courier, 25. Mai 2008)

Viva Vivaldi! Der Rote Priester erwacht in New Trinity Baroques Piccolo Debut

Von der ersten zarten und doch treibenden Prise des Streichkonzerts in C-Dur, RV 114, zog ein markanter Strahl an Klarheit durch die Menge, der die Kirche mit seinen hellen, geschmeidigen Klangfarben umhüllte [...] [Predrag Gosta] erhielt einen verdienten Applaus von einer Menge, die noch deutlich mehr hören wollte ...

(Charleston City Paper, 24. Mai 2008)

New Trinity Baroque die "St. John 'Passion eine „Tour de Force“ ...

... Mit seinem auf historischen Instrumenten basierendem Ensemble schuf Gosta eine Aufführung der Art, wie Bach sie gehört haben könnte, mit neun Solisten die "Chöre" singend, ergänzt durch die größere Kirchenorgel und den Chor in den "Chorälen". [...] Das klang besser als Bach selbst es wohl je gehört hatte.

(The Atlanta Journal-Constitution, 3. März 2008)

New Trinity erweckt Barock zu neuem Leben ...

New Trinity Baroque, Atlantas best-establiertes Ensemble für Alte Musik [...]. Ein Ersthörer ist überwältigt von der Aufrichtigkeit und dem Engagement der Spieler ... Predrag Gosta, der Gründer des Ensembles, dirigierte von der Tastatur aus ... seine Tempi waren lebhaft und sensibel. Seine witzigen und informierten Kommentare belebten den Abend.

(The Atlanta Journal-Constitution, 3. September 2007)

New Trinity Baroque, Atlantas aufregendstes Ensemble auf historischen Instrumenten [...]. [...] präzis geplantes und wundervoll ausführtes Konzert ...

(The Atlanta Journal-Constitution, 23. Oktober 2006)

New Trinity Baroques frischer Mozart ... Barock Musiker machen Mozart stolz

In den vergangenen Spielzeiten haben Dirigent und Organist Predrag Gosta und das Ensemble auf historischen Instrumenten belebende, oft aufklärende Interpretationen ein oder zwei Jahrhunderte vor Mozarts Geburt präsentiert [...]. "Eine kleine Nachtmusik", ein kleines Ständchen am Abend, wurde lebhaft und gut ausgewogen dargeboten. Wie in den Divertimentos Nr. 1 und 3 – auch als Salzburger Sinfonien bekannt – fließt Mozarts Melodik wie Wasser aus einer Quelle, unerschöpflich und rein, selbst das kleinste Zucken

in der Harmonie kann eine Veränderung der Stimmung oder unterschwellige Zärtlichkeit, Melancholie, ja sogar Verzweiflung bedeuten. Gosta und seine Spieler waren sich dieser Nuancen bewusst [...] in den schnellen Sätzen verbreiteten sie den Überschwang eines Lebens, das, scheinbar nie zu Ende geht. Das war ein weiterer Vorteil von New Trinitys Mozart. Während moderne Orchester die Musik einen tragischen Genies präsentieren, der viel zu jung starb [...] erfasst der Kontext der Alten Musik ihn in der vollen Blüte des Lebens, eine lebhafte Präsenz im Hier und Jetzt.

(The Atlanta Journal-Constitution, 4. September 2006)

Kein Musik-Ensemble in Atlanta schafft so viel Aufregung [...]. Keine Gruppe scheint so wichtig [...]. [Predrag Gosta und New Trinity Baroque] lieferten die befriedigendsten Konzerte dieser klassischen Feriensaison – eine Art, an dem man sich ein Beispiel nehmen kann.

(The Atlanta Journal Constitution, 19. Dezember 2005)

Ein sauberer Gesang des Chors, und tadellose Arbeit des 13-köpfigen Ensembles (darunter fünf Kontinuo-Spieler). Predrag Gosta zeigt einen guten musikalischen Instinkt, und, anders als einige andere Musiker der Alten Musik, fühlt man, dass er bereit ist, sich von strengen Vorgaben der Partitur zu lösen, wenn sie ihn auf ihre Weise leiten ...

(Opera Magazine, London, Januar 2005)

New Trinity Cembalist Predrag Gosta bot eine unterhaltsame Show [...]. Die Darbietung war erfüllt von Energie und Spaß.

(The Atlanta Journal Constitution, 10/2004)

New Trinity Baroque ist eine der hoch bewertesten Ensembles von Atlanta. Eine Gruppe von ehrgeizigen freien Musikern, geleitet von Organist Predrag Gosta: sie spielen auf historischen Instrumenten und liefern durchweg lebhafte, künstlerisch befriedigende Programme ...

(The Atlanta Journal Constitution, April 2004)

New Trinity Baroque, geleitet vom Cembalisten Predrag Gosta, gebraucht einen wagemutigen Takt, entstaubt obskure Partituren und [...] entdeckt Leben in ihnen.

(Gramophone Magazine, England, April 2004)

Leidenschaftliche Darbietungen [...] gespannt und beladen mit Nuancen.

(The Atlanta Journal Constitution, November 2003)

Ensemble mit konsequenter Qualität und Raffinesse, erfüllt mit dem höchsten künstlerischen Wert. Stilvolles Spiel des Orchesters [...] wo unterstützende Musiker mehr als nur ihren Teil beitragen – ein Zeichen für eine fein abgestimmte Gruppe.

(The Atlanta Journal Constitution, September 2003)

Präzise, faszinierend, durchdacht, voller Temperament, furchtlos. Die allerersten Töne geboten Aufmerksamkeit.

(Concert Artists Guild, New York, Januar 2003)

Geschickt, leidenschaftlich durchgeführt [...]. Exuberant und anspruchsvoll ausgearbeitet ...

(The Atlanta Journal Constitution, September 2002)

Die Musik war ergreifend schön und sensibel dirigiert und aufgeführt. Die Stimmen und der Chor sangen so perfekt aufeinander abgestimmt, dass viele harmonische Obertöne das Ohr betörten.

(Die Pipeline, Newsletter der Atlanta Recorder Society, Mai 2002)

Alles zusammennehmend was in den Welt der Alten Musik als starke Fähigkeit gilt, präsentierte Predrag Gosta und sein New Trinity Baroque Ensemble in der Vesper der Seligen Jungfrau (1610) von Claudio Monteverdi in zwei Aufführungen [...]. [Eine Aufnahme] kann niemals einen Live-Auftritt solcher Qualität ersetzen, die wir von New Trinity Baroque gehört haben.

(Broadside, Newsletter der Atlanta Early Music Alliance, April 2002)

Alle Superlative gehört Predrag Gosta, ein Künstler mit dynamischem Temperament und tadellosem Ausdruck.

(Programm 1, Fernsehen von Belgrad, Serbien & Montenegro, 7 / 1996)

Aktuelle Aufnahmen



BAROCKE WEIHNACHTEN

Weihnachtskonzerte von Corelli, Torelli, Manfredini, Scarlatti, Buxtehude und Bernhard

New Trinity Baroque • Kathryn Mueller, Wanda Yang Temko sop, et al

EDITION LILAC #261211-2 (Dezember 26, 2011)
Veröffentlicht: Dez. 2007, Sep. 2010 & Sep. 2011



CARISSIMI: JONAS und JEPHTE

New Trinity Baroque • Oxford Chorale • Julia Matthews (Filia), Elizabeth Packard Arnold, Magdalena Wór, Holly McCarron, Kevin Sutton (Jonas, Jephtha), Steven Soph, Patrick Newell & Cameron Beauchamp

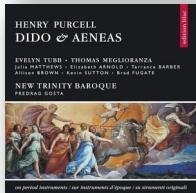
EDITION LILAC #300807-2 (August 30, 2007)
Veröffentlicht: April 2005



CHARPENTIER: MESSE DE MINUIT HANDEL: ORGAN CONCERTOS

New Trinity Baroque • Canterbury Choir • Brad Hughley org, Elizabeth Packard Arnold sop, Magdalena Wór mz, Brent Runnels ten, Patrick Newell bs

EDITION LILAC #100605-2 (June 10, 2005)
Veröffentlicht: September & Dezember 2004



PURCELL: DIDO & AENEAS

New Trinity Baroque • Evelyn Tubb sop (Dido & Sorceress), Thomas Melioranza bar (Aeneas), Julia Matthews sop, Elizabeth Packard Arnold, Alison A. Brown, Terry Barber, Kevin Sutton, Brad Fugate

EDITION LILAC #200204-2 (February 20, 2004)
Veröffentlicht: September 2002



TRIO SONATEN und CHACONNE

Music by Castello, Marini, Merula, Purcell, Pachelbel & Corelli

EMN (Jan. 2003) & EDITION LILAC (re-released 2008)
Veröffentlicht: November 2002
Artists: New Trinity Baroque
AWARDS:
HOT PICK CLASSICAL CD (MP3.com, January 2003)



VIVALDI: KONZERTE

incl. Doppel Vln, Doppel Vc und Lauten Konzerte

New Trinity Baroque • Carrie Krause, Daniela Giulia Pierson Vln, Michael Fields Lt, André Laurent O'Neil, Christina Babich Rosser Vc

EDITION LILAC #181210-2 (Dezember 18, 2010)
Veröffentlicht: February 2007 & September 2010

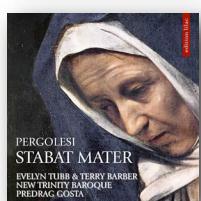


HANDEL: ARIAS

Tenor Arien von Opern und Oratorien

New Trinity Baroque • Leif Aruhn-Solén ten

EDITION LILAC #290510-2 (Mai 29, 2010)
Veröffentlicht: May 2010



PERGOLESI: STABAT MATER

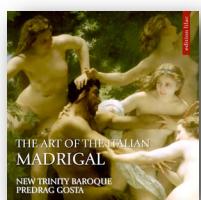
mit Evelyn Tubb und Terry Barber

New Trinity Baroque • Evelyn Tubb sop, Terry Barber ct

EDITION LILAC #151108-2 (November 15, 2008)

Veröffentlicht: April 2004

(Scheduled for re-release in March of 2011, including Vivaldi's "Stabat Mater", featuring Magdalena Wór mz)



DIE KUNST DER ITALIENISCHE MADRIGALE

Musik von Portinaro, Monteverdi, d'India, Vecchi, Marenzio, Palestrina, et al

New Trinity Baroque

EDITION LILAC (scheduled for release in 2011)

Veröffentlicht: October/November 2007



MOZART: EINE KLEINE NACHTMUSIK und DIVERTIMENTI FÜR STREICHER

New Trinity Baroque

EDITION LILAC (scheduled for release Sep. 2011)

Veröffentlicht: August/September 2006 & September 2007



JOHANN SEBASTIAN BACH: KANTATE

"Ich habe genug" BWV 82, Jauchzet Gott" BWV 51, and "Siehe, Welch eine liebe" BWV 64

New Trinity Baroque • Canterbury Choir • Jason Hardy bs, Sherri Seiden sop

EDITION LILAC (scheduled for release Dez. 2011)

Veröffentlicht: Dezember 2006



JOHANN SEBASTIAN BACH: VIOLINKONZERTE (integral)

New Trinity Baroque • Carrie Krause, Adriane Post vln

EDITION LILAC (scheduled for release May 2011)

Veröffentlicht: October 2008

Zukünftige Aufnahme Projekte

LONDON SYMPHONY ORCHESTRA • Works by Makris, Elgar, Rachmaninoff • 2011

RUSSIAN NATIONAL ORCHESTRA • Works by Russian Composers • 2011

NEW TRINITY BAROQUE • Baroque Trumpet Concertos • 2011

GWINNETT BALLET THEATRE • Tchaikovsky: "The Nutcracker" • 2012

NEW TRINITY BAROQUE • Vivaldi's "Four Seasons" • 2012

PREDRAG GOSTA DIRIGENT

AUSGEWÄHLTE AUFTRITTE

ORCHESTRAL

London Symphony Orchestra
 Pskover Symphonie Orchester (Russland)
 New Europe Symphonie Orchester (Bulgarien)
 Kislovodsker Philharmonie
 Ruser Opern-Philharmonie
 Bulgarisches Nationaltheater Burgas
 New Trinity Baroque
 Kislovodsker Philharmonie
 Murmansker Philharmonie
 Tomsker Philharmonie
 Belgrader Philharmonie
 Sankt-Petersburger Capella "Glinka" Symphonie
 Sankt-Petersburger Staats Symphonie Orchester
 Lake Charles Symphonie Orchester
 Maikoper Philharmonie
 Krasnodar Kammerorchester "Premier"
 National Philharmonic
 National Philharmonic
 Chihuahua Symphonie Orchester (Mexico)
 National Philharmonic
 New Trinity Baroque
 National Philharmonic
 Sankt-Petersburger Staats Symphonie Orchester
 New Trinity Baroque
 Moskauer Symphonie Orchester
 Sankt-Petersburger Staats Symphonie Orchester
 New Trinity Baroque
 New Trinity Baroque
 New Trinity Baroque
 New Trinity Baroque
 GSU Symphonie Orchester

Makris Aegean Festival Ouvertüre, *Trilogie*, Violakonzert, *Antithesis*
 Mussorgsky *Bilder einer Ausstellung*, Rachmaninow, Makris
 Dvořák *Symphonie Nr. 9*, Schostakowitsch, Makris
 Rachmaninow *Klavierkonzert Nr. 3*, Glinka, Tschaikowsky
 Strauss, Tschaikowsky, Borodin, Rachmaninow, Glinka, Makris
 Rachmaninow *Sinfonische Tänze*, Prokofjew, Zimmer
 Bach, Händel, Corelli, Wassenaer, Hellendaal, Muffat *Concerti*
 Rachmaninow *Sinfonische Tänze*
 Vivaldi, Tschaikowsky, Strauss, Grieg, Makris, Schnittke
 Glinka, Rimsky-Korsakov, Dvořák, Strauss, Grieg, Sibelius
 Händel *Feuerwerksmusik*, Wassermusik, HP Platz *Bulk*
 Copland, Bernstein, Debussy, Rachmaninow, Elgar, Zimmer
 Tschaikowsky *Romeo & Juliet*, Rachmaninow *Sinfonische Tänze*
 Mussorgsky *Bilder einer Ausstellung*, Grieg, Sibelius, Mendelssohn
 Rachmaninow *Klavierkonzert Nr. 2*, Gounod *Faust*, Sibelius
 Haydn *Klavierkonzert D-Dur*, Schubert, Mendelssohn, Božičević
 Mahler *Symphonie Nr. 1 "Titan"*, Wagner *Die Meistersinger Ouvertüre*
 Tschaikowsky *Symphonie No. 4*, Prokofiev *Violin Concerto*
 Beethoven *Symphonie No. 8*, Coriolanus *Ouvertüre*
 Strauss *Der Tod und Verklärung*, Rachmaninow *Rhapsodie*
 Bach *Violinkonzerte*
 Wieniawski *Violinkonzert Nr. 2*, Makris *Strathmore Ouvertüre*
 Rimsky-Korsakov *Scheherazade*
 Vivaldi *Violinkonzerte* (inkl. *Die vier Jahreszeiten*)
 Mussorgsky *Bilder einer Ausstellung*
 Mozart *Linz Symphonie*, Tschaikowsky *Romeo und Juliet*
 Mozart *Eine kleine Nachtmusik*, *Divertimenti für Streicher*
 Corelli *Concerti Grossi*, Vivaldi *'L'Estro Armonico' Concerti*
 Bach *Harpsichord Concerti*
 Handel *Concerti Grossi Op. 6*, Muffat *Armonico Tributo*
 Schubert "Unvollendete" *Symphonie in h-Moll*

Dirigent 6/2012 *
 Dirigent 5/2012 *
 Dirigent 3/2012 *
 Dirigent 1/2012 *
 Dirigent 10/2011
 Dirigent 10/2011
 Dirigent 9/2011
 Dirigent 4/2011
 Dirigent 3/2011
 Dirigent 1/2011
 Dirigent 11/2010
 Dirigent 6/2010
 Dirigent 4/2010
 Dirigent 11/2009
 Dirigent 9/2009
 Dirigent 9/2009
 Dirigent 2. Dirigent 2009
 Dirigent 2. Dirigent 2009
 Dirigent 2009
 Dirigent 2. Dirigent 2009
 Dirigent 2. Dirigent 2009
 Dirigent 2. Dirigent 2008
 Dirigent 2. Dirigent 2008
 Dirigent 2007
 Dirigent 2007
 Dirigent 2006
 Dirigent 2006
 Dirigent 2006
 Dirigent 2005
 Dirigent 2004
 Dirigent 2003
 Dirigent 2003

CHORAL

Bratislava Radio Chorus & Orchestra
 Georgia Tech Concert Choir, New Trinity Baroque
 New Trinity Baroque
 New Trinity Baroque
 National Philharmonic
 National Philharmonic
 National Philharmonic Singers
 National Philharmonic
 Oxford Chorale, New Trinity Baroque
 New Trinity Baroque
 Canterbury Choir
 Atlanta Boy Choir, New Trinity Baroque
 New Trinity Baroque
 Oxford Chorale
 Canterbury Choir
 New Trinity Baroque

Mozart *Requiem d-Moll*
 Bach *h-Moll Messe*
 Vivaldi *Gloria*
 Händel *Messias*
 Haydn *Nelsonmesse*, Mendelssohn *Symphonie Nr. 2 'Lobgesang'*
 Mozart *Requiem*, Rachmaninow *Vespern*
 Mendelssohn *Psalm*, Carissimi *Jephtha*, Bach *Motetten*
 Orff *Carmina Burana*, Stravinsky, Beethoven. *Symphonie Nr. 9*
 Pergolesi *Stabat Mater*
 Bach *Johannes-Passion*
 Bach *Kantaten BWV 4, 56, 82, 61, 64, 196*
 Bach *Weihnachtsoratorium*
 Purcell *Oden für den St. Cecilia's Tag*, Suite aus "Abdelazer"
 Carissimi *Jonas*, *Jephtha*
 Charpentier *Messe de minuit*
 Monteverdi *Vespro della Beata Vergine (1610)*

Dirigent 4/2012 *
 Dirigent 3/2011
 Dirigent 12/2010
 Dirigent 12/2009
 Dirigent 11/2009
 Chor Dirigent 2009
 Dirigent 2009
 Chor Dirigent 2008
 Dirigent 2008
 Dirigent 2008
 Dirigent 2006
 Chor Dirigent 2006
 Dirigent 2006
 Dirigent 2008
 Dirigent 2008
 Dirigent 2004
 Dirigent 2002

OPERA & BALLET

Gwinnett Ballet Theatre
 Belgrad Opern / Belgrades Nationaltheater
 New Trinity Baroque
 Dnepropetrovsker Opern und Ballett
 Nationaltheater Sarajevo
 Bulgarisches Nationaltheater Burgas
 Gwinnett Ballet Theatre
 Bulgarisches Nationaltheater Burgas
 Gwinnett Ballet Theatre
 New Trinity Baroque
 Lexington Operngesellschaft
 Amherst Festival-Orchester
 New Trinity Baroque

Tschaikowsky *Der Nussknacker*
 Verdi *La Traviata*
 Händel *Siroe, Rè di Persia*
 Puccini *Madama Butterfly*
 Tschaikowsky *Eugene Onegin*
 Mozart *Le Nozze di Fig., Verdi Un Ballo di Mas.*, Puccini *La Bohème*
 Tschaikowsky *Der Nussknacker*
 Mozart *Don Giovanni*, Verdi *La Traviata*, Puccini *Madama Butterfly*
 Mendelssohn Bartholdy *Ein Sommernachtstraum*
 Pergolesi *La Serva Padrona*
 Monteverdi *L'incoronazione di Poppea*
 Velasco *La púrpura de la rosa*
 Purcell *Dido & Aeneas*

Dirigent 12/2012 *
 Dirigent 11/2012 *
 Dirigent 10/2012 *
 Dirigent 9/2012 *
 Dirigent 4/2012 *
 Dirigent 4/2012 *
 Dirigent 2006-2011
 Dirigent 4/2011
 Dirigent 2006
 Dirigent 2004
 Dirigent 2003
 2. Dirigent 2003
 Dirigent 2002

PREDRAG GOSTA DIRIGENT

ZITATE UND REFERENZEN

9/2009 I am pleased to recommend Predrag Gosta as a talented conductor with much to offer... Mr. Gosta is a skillful musician and conductor. His performances are well prepared and well received. He also speaks passionately about music in a way that is pleasing for audiences and performers alike...

Piotr Gajewski, Musikdirektor und Chefdirigent
National Philharmonic, Washington DC, U.S.A.

8/2009 Predrag Gosta [is] a skilled musician who has worked with the National Philharmonic over the course of the last year... Mr. Gosta's talents are various. Ranging from onstage artistic skill to presentations of lectures to direction the Philharmonic's Summer Institutes, Pedja has excelled in the many artistic tasks before him. In addition, Gosta's ability to impress donors with his wit and charm has led to many a more solid relationship with those individuals in whom the Philharmonic so much depends....

Ken Oldham, Präsident
National Philharmonic, Washington DC

11/2008 I have been most impressed by his excellent professional abilities as a conductor, as a communicator, as a creative artist, and as a rising leader with great potential for the future... He already has a remarkable conducting skill set, augmented by strong abilities to hear and analyze orchestral sounds and colors, and a secure musical sense for shaping the line supported by his extensive background in musicology. He is simply a great musician with great potential... he is a remarkable conductor who will work very hard to excel...

Dr. Stan Engebretson, Dirigent
National Philharmonic Chorale, Washington DC

11/2006 Predrag Gosta brings to our Ballet a wealth of international music experience and a special passion for this particular score. I am sure our audiences will experience the richness and joy that Tchaikovsky put into this well loved music through Mr. Gosta's talent and insight.

Lisa Sheppard Robson, Primaballerina
Ehemaliger Künstlerische Leiterin, Gwinnett Ballet Theatre, Atlanta, GA, U.S.A.

10/2006 I have always enjoyed working with enthusiastic young musicians, and Predrag and NTB have all the energy and musical ambition to succeed.

John Holloway, Barockgeiger
Empfänger des Gramophone Award
Professor für Violine, Hochschule für Musik Carl Maria von Weber, Dresden

1/2004 Although a young man, he is a seasoned musician and conductor, with hundreds of public performances to his credit... Predrag is intense, forthright, highly intelligent, and multifaceted. He is an engaging conversationalist with opinions on all aspects of music and expresses himself in a highly articulate manner... I have great admiration for Predrag Gosta and believe he has a terrific career ahead of him... With his drive, talent, passion, ambition, and organizational abilities, it is no telling where he will end up one day...

Dr. Ben Arnold, Professor, Musikwissenschaftler und Direktor
Departement Musik, University of Kentucky, Lexington, KY, U.S.A.

1/2004 Predrag Gosta is a very talented and serious musician. He has a broad musical background as a result of his music studies in Serbia, and London, England... I believe Mr. Gosta will be successful as a choral and orchestral conductor. He... is highly motivated to succeed. Mr. Gosta sets career and musical goals and he has the talent to achieve them.

Dr. John B. Haberlen, Dirigent
Ehemaliger Direktor, Departement Musik, Georgia State University, Atlanta
Ehemaliger Präsident, National Choral Directors Association, U.S.A.

5/2004 Predrag impressed me with his energy and enthusiasm... He has an open and welcoming personality... and he also has the panache that a conductor needs to cultivate the interest of audiences.

Dr. Maria Archetto, Dirigentin
Künstlerische Leiterin, Oxford Chorale, Oxford, GA, U.S.A.
Professorin, Oxford College of Emory University, Oxford

6/2004 [Predrag Gosta] is a very talented musician and conductor with a bright future... His conducting is with solid technical foundation and high level of energy. He is musical and expressive... a creative person with broad interest and knowledge in music.

Dr. Julian Shew, Dirigent
Ehemaliger Professor, Departement Musik, Georgia State University, Atlanta
Ehemaliger Professor, Departement Musik, Louisiana State University, Baton Rouge, LA, U.S.A.

O P E R

Bizet	<i>Carmen</i>
Charpentier	<i>David et Jonathas</i>
Händel	<i>Acis and Galatea</i> (**2012)
	<i>Alcina</i>
	<i>Orlando</i>
	<i>Rinaldo</i>
	<i>Siroe</i> (**2012) ‡
Karolić	<i>Schneewittchen und die sieben Zwerge</i> (**2012)
Mascagni	<i>Cavalleria Rusticana</i>
Monteverdi	<i>Il ritorno d'Ulisse in patria</i>
	<i>L'Incoronazione di Poppea</i> ** ‡
	<i>L'Orfeo</i> *
Mozart	<i>Così fan tutte</i> , KV 588
	<i>Die Entführung aus dem Serail</i> , KV 384
	<i>Die Zauberflöte</i> , KV 620
	<i>Don Giovanni</i> , KV 527 *
	<i>Le Nozze di Figaro</i> , KV 492 (**2012)

Pergolesi	<i>La Serva Padrona</i> ** ‡
Puccini	<i>La Bohème</i> (*2012)
	<i>Madama Butterfly</i> *
Purcell	<i>Dido and Aeneas</i> ** ‡
	<i>The Fairy Queen</i>
	<i>The Indian Queen</i>
Rameau	<i>Les Indes galantes</i>
Rossini	<i>Il Barbiere di Sevilla</i>
	<i>La Cenerentola</i>
Strauss II	<i>Die Fledermaus</i>
Telemann	<i>Pimpinone</i>
Tschaikowsky	<i>Eugen Onegin</i> (**2012)
Vecchi	<i>L'amfiparnaso</i> ** ‡
Velasco	<i>La púrpura de la rosa</i> * ‡
Verdi	<i>Il Trovatore</i>
	<i>La Traviata</i> *
	<i>Rigoletto</i>
	<i>Un Ballo in Maschera</i> (*2012)

B A L L E T T

Mendelssohn	<i>Ein Mittsommernachtstraum</i> *
Prokofjew	<i>Cinderella</i>
	<i>Romeo und Julia</i> *

Strawinsky	<i>Der Feuervogel</i> *
Tschaikowsky	<i>Der Nussknacker</i> , op. 71 *
	<i>Schwanensee</i> , op. 20

O R C H E S T E R W E R K E

Albinoni	Oboenkonzert d-Moll, op. 9, Nr. 2 ** ‡
Bach	Brandenburgische Konzerte, BWV 1046-1051 ** ‡
	Cembalokonzerte, BWV 1052-1065
	Orchestersuiten, BWV 1066-1069
	Violinkonzerte, BWV 1041-1043 ** ‡
Barber	Adagio für Streichorchester, op. 11 *
Beethoven	Ouvertüre <i>Coriolan</i> , op. 62 *
	Ouvertüre <i>Egmont</i> , op. 84 *
	Symphonien Nr. 1, 3, 5, und 7 *
	<i>Tripelkonzert</i> C-Dur, op. 56
Berlioz	<i>Symphonie fantastique</i> , op. 14
Bernstein	Ouvertüre zu <i>Candide</i> *
Biber	Sonatae quam aris tam aulis servientes ** ‡
Bizet	<i>Carmen</i> Suite *
Borodin	<i>Polowetzer Tänze aus Fürst Igor</i> *
Brahms	Akademische Festouvertüre c-Moll, op. 80
	Symphonien Nr. 1-4
	Tragische Ouvertüre, op. 81
	Ungarische Tänze Nr. 2, 5-7 *
Bruch	Romanze für Viola und Orchester F-Dur, op. 85
Bruckner	Symphonie Nr. 4 Es-Dur (<i>Romantische</i>) *
Chopin	Klavierkonzert Nr. 2, op. 21 *
Copland	Klarinettenkonzert
Corelli	12 Concerti Grossi, op. 6 ** ‡

Debussy	<i>Prélude à l'après-midi d'un faune</i>
Dvorák	<i>Prémiere Rhapsodie</i>
	Serenade für Streicher E-Dur, op. 22 *
	Slawische Tänze Nr. 2 und 8, op. 46 *
	Symphonie Nr. 8 G-Dur
	Symphonie Nr. 9 e-Moll (<i>Aus der neuen Welt</i>), op. 95 *
Elgar	<i>Enigma Variations</i> , op. 36
	Cellokonzert e-Moll, op. 85 *
	<i>Pomp & Circumstance March</i> Nr. 1 D-Dur *
Franck	Symphonie d-Moll
Geminiani	<i>Concerto Grosso La Folia</i> (nach Corelli) ** ‡
Glinka	Ouvertüre zu <i>Ruslan und Ludmilla</i> *
	Waltz-Fantasie *
Gounod	<i>La nuit de Walpurgis aus Faust</i> *
Grieg	<i>Aus Holbergs Zeit Suite</i> *
	<i>Peer Gynt</i> Suiten Nr. 1 und 2 *
Händel	Concerti Grossi opp. 3 und 6 ** ‡
	Feuerwerksmusik, HWV 351 ** ‡
	Orgelkonzerte opp. 4 und 7 ** ‡
	<i>Wassermusik</i> Suiten, HWV 348-350 ** ‡
Haydn	Klavierkonzert (Cembalokonzert) D-Dur, Hob. XVIII:11 *
	Orgelkonzert C-Dur, Hob. XVIII:1 ** ‡
	Sinfonien Nr. 100 G-Dur <i>Militärsinfonie</i> und Nr. 104 D-Dur <i>London/Salomon</i>

O R C H E S T E R W E R K E

Hellendaal	Concerti Grossi, op. 3 ** ‡
Mahler	Symphonie Nr. 1 <i>Titan</i> *
Makris	Aegean Festival Overture, Antithesis, 5 Miniaturen für Streicher *
Manfredini	Weihnachtskonzert ** ‡
Marcello	Oboenkonzert d-Moll ** ‡
Mascagni	Intermezzo aus <i>Cavalleria Rusticana</i> *
Mendelssohn	Ouvertüre <i>Hebriden</i> *
	Symphonie Nr. 3 <i>Schottische</i>
	Symphonie Nr. 4 <i>Italienische</i>
Mozart	Klarinettenkonzert A-Dur, KV 622
	Klavierkonzert Nr. 20 d-Moll, KV 466
	Ouvertüren aus <i>Die Zauberflöte</i> , <i>Don Giovanni</i> und <i>Le Nozze di Figaro</i> *
	Salzburger Sinfonien, KV 136-138 ** ‡
	Serenade <i>Eine kleine Nachtmusik</i> , KV 525 ** ‡
	Sinfonien Nr. 25, 36 <i>Linzer Sinfonie</i> , 40 und 41 <i>Jupitersinfonie</i> *
Muffat	Armonico Tributo Konzerten ** ‡
Mussorgsky	Bilder einer Ausstellung (arr. Ravel) *
	Eine Nacht auf dem kahlen Berge Konzert- Fantasie
Paganini	Moto Perpetuo (arr. Makris) *
Piazzolla	La Muerte del Angel
Prokofjew	Klassische Sinfonie *
	Romeo und Julia Suiten 1-3 *
Purcell	Suiten aus <i>Abdelazer</i> und <i>Indian Queen</i> ** ‡
Rachmaninow	Klavierkonzerte Nr. 2 * und 3 (*2012)
	Preludium g-Moll und cis-Moll (arr. Cailliet)*
	Rhapsodie über ein Thema von Paganini a- Moll, op. 43 *
	Sinfonische Tänze, op. 45 *
Ravel	Alborada del Gracioso
	La Mère l'Oye Suite
Rimski-Korsakow	Capriccio espagnol, Op. 34
	Sheherazade, Sinfonische Suite op. 35 *
Rossini	Ouvertüren aus <i>Il Barbiere di Siviglia</i> und <i>Guillaume Tell</i>
Saint-Saëns	Introduction et Rondo Capriccioso, op. 28

C H O R W E R K E

Bach	H-Moll Messe, BWV 232 ** ‡
	Johannes-Passion, BWV 245 ** ‡
	Kantaten BWV 4, 51, 64, 82, 96, 140, 161, uwg. ** ‡
	Magnificat D-Dur, BWV 243
	Weihnachtsoratorium, BWV 248 ** ‡
Beethoven	Symphony No. 9 Choral
Brahms	Ein Deutsches Requiem
Britten	Rejoice in the Lamb *
Buxtehude	Membra Jesu Nostri *

Schnittke	Moz-Art à la Haydn *
Schostakowitsch	Fest-Ouvertüre, op. 96
	Kammersinfonie für Streichorchester, op. 110a (arr. Barschai) *
	Symphonien Nr. 1, 5 und 10
Schubert	Symphonie Nr. 8 h-Moll <i>Unvollendete</i> *
Sibelius	Finlandia *
Smetana	Die Moldau
Strauss I	Radetzky-Marsch *
Strauss II	An der schönen blauen Donau, Frühlingsstimmen *
	Die Fledermaus Ouvertüre *
Strawinsky	Pizzicato Polka, Polka Schnell, Unter Donner und Blitz, Tritsch-Tratsch Polka *
	Der Feuervogel *
	Le sacre du printemps
Telemann	Suite a-Moll für Blockflöte, Streicher und Basso continuo ** ‡
	Suiten aus <i>Don Quixote</i> , <i>Les Nations</i> ** ‡
	Tafelmusik (**2012) ‡
Torelli	Trompetekonzert D-Dur (**2011) ‡
	Weihnachtskonzert g-Moll, op. 8, Nr. 6 ** ‡
Tschaikowsky	1812 Ouvertüre
	Capriccio italien, op. 45
	Der Nussknacker Suite, op. 71a *
	Klavierkonzert Nr. 1 b-Moll, op. 23
	Romeo und Julia Fantasie-Ouvertüre *
	Serenade für Streicher C-Dur, op. 48 *
	Symphonien Nr. 4, 5 und 6
	Violinkonzert D-Dur, op. 35
Vivaldi	Die vier Jahreszeiten Konzerte, op. 8 ** ‡
	L'Estro Armonico Konzerte, op. 3 ** ‡
	Violinkonzerte e-Moll, <i>Tempesta di mare</i> , Cellokonzert d-Moll, Doppel Cellokonzert g-Moll, Flötenkonzert C-Dur, u.a. ** ‡
	Die Meistersinger von Nürnberg Ouvertüre
Wagner	Concerti Armonici ** ‡
Wassenaer	Concertino für Klarinette
Weber	Da Vinci Code Suite, Angels and Demons
Zimmer	Gladiator Suite *

Carissimi	Jephte ** ‡
	Jonas ** ‡
Charpentier	Messe de minuit pour noël, H. 9 ** ‡
Fauré	Requiem *
Händel	Dixit Dominus, HWV 232 ** ‡
	Gloria, HWV deest ** ‡
	Messiah, HWV 56 ** ‡
Haydn	Die Schöpfung
	Missa in Angustiis (Nelson-Messe), Hob. XXII:11 *

C H O R W E R K E

Mendelssohn	Symphonie Nr. 2 <i>Lobgesang</i> , op. 52 *
Mokranjac	<i>Die göttliche Liturgie unseres Hl. Vaters Johannes Chrysostomus</i> *
Monteverdi	<i>Marienvesper</i> ** ‡
	<i>Selva Morale e Spirituale</i> ** ‡
Mozart	Große Messe c-Moll, KV 427
	Requiem d-Moll (Süssmayr, Maunder) *
Orff	<i>Carmina Burana</i> *
Pergolesi	<i>Stabat Mater</i> ** ‡
Praetorius	<i>Polyhymnia Caduceatrix et Panegyrica</i> * ‡
Purcell	<i>Raise, Raise the Voice</i> ** ‡
	<i>Welcome to All the Pleasures</i> ** ‡
Rossini	Messe <i>Solennelle</i>

Rutter	<i>Gloria</i> *
	Requiem
Schubert	Messe G-Dur *
Schütz	<i>Die sieben Worte Jesu Christi am Kreuz</i> ** ‡
	<i>Historia der Geburt Jesu Christi</i> , SWV 435/435a
	<i>Musikalische Exequien</i>
Stravinsky	<i>Symphony of Psalms</i> *
Verdi	Requiem
Vivaldi	<i>Gloria D-Dur</i> ** ‡
	<i>Magnificat</i>
Plus zahlreiche Vokalwerke von Renaissance bis ins 21. Jahrhundert	

Die Liste Zuletzt aktualisiert: Nov 27, 2011